

Vorwort

Tio, das Tastenmännchen ist ein musikalisches Lesebuch für Kinder, das als Ergänzung zu einer Klavierschule gedacht ist. Es bietet von der ersten Stunde an Gelegenheit, die gelernten Fähigkeiten zu erproben und damit zu vertiefen und zu verankern. Die Schüler dürfen von Anfang an das schöne Gefühl genießen, schon ein klein wenig Klavierspielen zu können.

Das Heft ist sorgfältig durchdacht. Die Stücke, so elementar sie auch sein mögen, wecken schon ein erstes Verständnis dafür, wie musikalische Botschaften lebendig dargestellt werden können. Es ist spannend für Kinder, ganz unterschiedliche Facetten der Musik kennen zu lernen. So kann es zum Beispiel sehr sinnvoll sein, wenn nicht alles „so glatt“, sondern manchmal sogar „furchtbar schief“ klingt.

Auf Fingersätze habe ich bewusst verzichtet. Man kann alle Stücke mit den Daumen auf C spielen, es gibt natürlich auch andere Möglichkeiten, aber vor allem finde ich es schön, Fingersätze mit den Kindern gemeinsam zu erarbeiten.

Viele Jahre Unterrichtserfahrung sind in *Tio, das Tastenmännchen* eingeflossen und ich verwende es schon eine ganze Weile mit meinen Schülern: Tios Stücke werden immer mit viel Lust und Neugier gespielt und das hilft bei den ersten kleinen Schritten auf dem Weg zum Erfolg.

Und nun geht's los, viel Spaß mit *Tio, dem Tastenmännchen!*

Frankfurt (Main), Oktober 2012

Kerstin Strecke

Preface

Tio, the Little Keyboard Man is a musical reader for children that was conceived as a supplement to a piano method. It offers beginners the chance to experiment from the very start with the abilities they have begun to cultivate, and thus to deepen and anchor them. Pupils are get to enjoy the wonderful feeling of being able to play the piano a little bit already from the outset of their training.

The book was planned with great care. No matter how elementary the pieces are, they already awaken a first understanding of how musical messages can be vibrantly portrayed. It is exciting for children to become acquainted with a great diversity of musical facets. It may be useful, for example, to understand that not everything has to sound “smooth”, but can sound “terribly off” at times.

I have deliberately omitted fingerings. One can play all the pieces with the thumb on C, although there are also other possibilities; above all, however, I enjoy working out the fingerings together with the children.

Many years of teaching experience have influenced *Tio, The Little Keyboard Man* and I have been using it with my students for quite a while already: Tio's pieces are always played with great delight and curiosity, and that helps young learners take their first steps on the way to mastering the keyboard.

So let Tio be your guide, and have fun with *Tio, the Little Keyboard Man!*

Frankfurt (Main), October 2012

Kerstin Strecke